

„...Noch nicht so abfotografiert“

Macher und Darsteller der ZDF-Serie „Hotel Mondial“ sind von Schwerin als Drehort begeistert



DAS ZDF DREHTE DIE ZWEITE STAFFEL VON „HOTEL MONDIAL“ IN SCHWERIN. HIER MIT GÖTZ OTTO (M.) UND TOBIAS VAN DIEKE. VOLKER BOHLMANN

Wer dieser Tage durch die Schweriner Innenstadt lief, konnte am Pfaffenteich die Ansage „Ruhe, und bitte!“ hören. Dann stand die Welt für einen kurzen Moment still, zumindest rund um das Filmset in der Friedrichstraße. Passanten, Radfahrer und auch der Petermännchen-Rundfahrtbus mussten sich einen Moment gedulden, stehen bleiben, ruhig sein. Denn die Kamera lief, die Schauspieler waren in ihrer Rolle – es musste alles passen, um die Szene in den Kasten zu bekommen.

Zum zweiten Mal war die Altstadt Schauplatz der Serie „Hotel Mondial“. Die Dreharbeiten fanden gerade statt. Zwölf Folgen wurden schon für die Vorabendserie des ZDF abgedreht und gesendet. Jetzt geht es um die Produktion der zweiten Staffel – und wieder konnte die Landeshauptstadt als Drehort dabei überzeugen.

„Schwerin ist toll“, sagt Produzent Johannes Pollmann. Die Parameter würden einfach alle stimmen. Es gebe einen tollen Schauplatz und das Filmstudio in Geesthacht sei nicht weit entfernt. Ein perfekter Drehort also. Dabei stand am Anfang noch gar nicht recht fest, dass „Hotel Mondial“ in Schwerin produziert wird. Die Serie sollte im Osten angesiedelt sein – das sah das Konzept vor. Dabei sei Dresden ein heißer Kandidat gewesen. Doch Schwerin hat das Rennen gemacht. „Weil es noch nicht so abfotografiert ist“, verrät Pollmann.

Vielleicht ist das sogar einer der Hauptgründe, warum die erste Staffel von „Hotel Mondial“, die im Februar ausgestrahlt wurde und zu der 3,2 Millionen Zuschauer einschalteten, so erfolgreich war. „Wir sind alles das nicht, was die anderen schon sind“, sagt Pollmann über die Serie. Die Zuschauer hätten grundsätzlich Freude an so einem Genre. Und im deutschen Fernsehen gäbe es wenig Hotelserien, die auch noch „neue Farbe in das Vorabendprogramm“ bringen.

Die Schauspieler leisten natürlich auch ihren Beitrag. In der zweiten Staffel können sich die Zuschauer neben der Stammbesetzung auf neue Gäste freuen. Da wären beispielsweise der neue Besitzer, gespielt von Götz Otto, der das Hotel in ein Casino verwandeln will. Drei Tage lang war er für die Filmaufnahmen in Schwerin, spielt die Rolle des David Brandt. Und schon beim Zusehen der Dreharbeiten merkt man, er ist keiner von der „netten Sorte“.

Einen Unterschied zu großen Kinofilmen sieht der weltbekannte Schauspieler am Filmset in Schwerin übrigens nicht. „Es kochen alle mit Wasser, nur manchmal ist der Topf größer.“

Ein weiterer bekannter Gast der Serie wird Schauspielerin Tina Ruland sein. Sie tritt in einer Episode als professionelle Pokerspielerin aus Las Vegas auf. Auch wenn die Schauspielerin bisher keinen Dreh am Pfaffenteich hatte, ist sie ganz begeistert von Schwerin. „Ich hoffe, ich habe noch etwas Zeit, mir die Stadt anzuschauen“, sagt sie im Interview. Sie sei das erste Mal in Schwerin und das, was sie bis jetzt schon gesehen habe, sei toll gewesen.

